



NETZWERK-RAFAEL eV c/o Schnapauff  
Greifswalder Str. 22c, 31141 Hildesheim

«Vorname» «Name»

«Firma»

«Adresse1»

«Postleitzahl» «Ort»

«Land»

Dezember 2010

Liebe Freunde des RAFAEL- Netzwerks,

Zurzeit befindet sich Angelika Dahlin, Mitglied von Netzwerk- RAFAEL, in Tansania bei unseren Projektpartnern. Von ihren Erlebnissen berichtet sie in diesem Rundbrief:

„Ich treffe Imelda Hyera bei Pater Thomas in Hale. Sie hatte beruflich in Korogwe zu tun und hat auf dem Heimweg nach Tanga einen Abstecher nach Hale gemacht. Die Überraschung war gelungen, die Freude war groß.

„Wie geht die Arbeit mit der Beschneidungsaufklärung?“ fragen Pater Thomas und ich. Imelda lächelt und erzählt voller Stolz:

Vor zwei Wochen kamen 2 Journalisten auf sie zu mit der Bitte um ein Interview. Dem ging voraus, dass der Distrikt Commissioner beim tansanischen Fernsehen nachgefragt hatte, ob sie wüssten wie die Situation der Frauen auf dem Land bezüglich Beschneidung ausschaut. Die Journalisten hatten keine Information und fuhren ahnungslos in den Mkinga District, aufs Land, um sich persönlich zu erkundigen.

Dort erfuhren sie von den Menschen, dass die Mitglieder von TIAC schon öfters bei Ihnen waren. Sie erzählten ihnen, dass sie sich nicht beschneiden lassen müssten um heiraten zu können und dass es ein Recht der Frau ist, unversehrt zu sein. Sie berichteten detailliert über die Nachteile der Beschneidung und dass sie in Zukunft mehr Bildung haben möchten. Die Journalisten waren überrascht über soviel fundierte Kenntnisse. Sie holten sich vom Regionalen Medical Officer die Erlaubnis, Mama Imelda Hyera interviewen zu dürfen. Nach 2 Stunden hatte sie alle Fragen der Journalisten beantwortet. Jetzt gibt es einen Film über diese Arbeit, der bald im Fernsehen gezeigt wird.

Ich habe schon angemeldet, ein Duplikat nach Hause mitnehmen zu wollen.

Könnt ihr euch an den Evangelisten Klemens Hongole erinnern?

Er hat sich zu einem intensiven Mitarbeiter von TIAC entwickelt. Er organisierte mit seinem Trainingsteam in Korogwe ein Treffen an dem überwiegend Vertreter der Kirchen teilnahmen, sogar 2 Bischöfe konnte er für diese Veranstaltung gewinnen. Die Veranstaltung wurde hauptsächlich in Seminarform gehalten. Die Beteiligten sollten in der Bibel und im Koran nachsehen, ob sie eine Stelle finden, in der die Beschneidung legitimiert ist. Es ergaben sich hieraus wertvolle Gespräche. 1.500 Teilnehmer kamen zu dieser Veranstaltung.

Im August organisierte Clemens Hongole ein Treffen in Duga. Hier nahmen 350 Menschen teil.

*Hand in Hand für die Unversehrtheit der Frau*

#### Kontaktadresse:

Christian Schnapauff

Greifswalder Str. 22c  
31141 Hildesheim  
schnapauff@web.de  
Tel: 05121-695346  
Fax:05121-695347

Vorstand:  
Christian Schnapauff

Spendenkonto  
Spendenempfänger:  
ZS Entwicklungshilfe  
Kontonr: 12330010 bei GLS Bank  
BLZ: 43060967  
Vermerk: RAFAEL F216

Wenn Spendenquittung erwünscht,  
bitte genaue Adresse bei der  
Überweisung vermerken!

In Mwanza treffe ich Dr. Kebwe, den Leiter von MIAC. Er ist bei den Wahlen im Oktober zum Abgeordneten gewählt worden. Er schickt Grüße aus Mwanza und bedankt sich für die guten Wünsche. Er meinte, jetzt habe er noch mehr Kraft und Einfluß gegen die Beschneidung aktiv zu werden. 3 Journalisten der Zeitung Nipashe haben uns interviewt.



Er sollte Stellung nehmen zu verschiedenem Brauchtum in der Region Mwanza. So hat er auch über FGM geredet. Ich habe die Arbeit von RAFAEL in Deutschland vorgestellt, und er die von MIAC und TIAC in Tansania.

Dr. Kebwe hat sich sehr gefreut, auch Pater Thomas Msagati, den religiösen Vertreter in FGM Fragen, kennengelernt zu haben.“

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Adventszeit und bedanken uns für die immer zuverlässigen Spenden.

Der Finanzüberblick erscheint seit diesem Jahr auf unserer Homepage unter „Berichte“ im Internet. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann den Finanzüberblick auch gern telefonisch oder per Brief bei uns in Schriftform anfordern.

*Christian Schnapauff für das RAFAEL Organisationsteam*